

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1984)
Heft: 3

Artikel: Unterhaltungsabend unseres Vereins
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938223>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNTERHALTUNGSABEND UNSERES VEREINS

Der am 23. Juni 1984 durchgeführten Unterhaltungsabend unseres Vereins ist in den liechtensteinischen Tageszeitungen aber auch in der Rheintaler Presse und sogar im Badener Tagblatt eingehend gewürdigt worden. Nachstehender Bericht entnehmen wir dem Badener Tagblatt.

Liechtenstein ist Gastland für zirka 4200 Schweizer. Die Eidgenossen stellen somit die weitaus grösste Ausländerkolonie im "Ländle". Mit einem Unterhaltungsabend wollte der 1948 gegründete Schweizer-Verein am letzten Samstag einmal mehr einen Beitrag leisten zur Vertiefung der gegenseitigen Freundschaft und Verbundenheit. Der Familie Gassner aus Künten fiel dabei die Ehre zu, als "Heimweh-Liechtensteiner" den "Heimweh-Schweizern" im Gemeindesaal von Triesen einen bunten Abend zu gestalten. Mit von der Partie waren aber auch andere Folkloregruppen aus der Schweiz.

Dem Liechtensteiner Alphorntrio aus Künten, bestehend aus der Familie Gassner mit Klein Janine, wurde nach der letztjährigen Einladung zum Fürstenpaar auf



Präsident Werner Stettler wird von Trudi Gassner für seine langjährige Tätigkeit im "Ländle" geehrt. Liebling des Folklore-Abends: die dreieinhalbjährige Janine.

Schloss Vaduz am vergangenen Wochenende eine weitere Ehre zuteil. Im Gemeindesaal von Triesen führte Trudi Gassner, die mit einem waschechten Liechtensteiner, Josef Gassner, verheiratet ist, durch das Programm, das vom Alphorntrio aus Künten, der Kapelle Alvier aus Buchs, dem Jodelclub Alvier, Wartau-Sevelen-Buchs, und der Trachtengruppe Werdenberg bestritten wurde. Der Unterhaltungsabend fand heuer an Stelle einer 1. August-Feier statt und stand einmal mehr im Zeichen echter Verbundenheit zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz. Der dortige Schweizer-Verein betrachtet sich als Hüter freundschaftlicher Beziehungen zwischen den beiden Ländern und wirbt seit Jahren für ein gutes gegenseitiges Verständnis.

Gross war denn auch diesmal die Liste an prominenten Gästen. Das Fürstenpaar liess sich zwar mit einem herzlichen Schreiben entschuldigen und auch Regierungschef Brunhart musste im letzten Moment passen, aber sein Stellvertreter Hilmar Ospelt machte dem Schweizer-Verein ebenso seine Aufwartung wie Konsul Egmond Frei aus Bern sowie der Gemeindepräsident von Triesen, Rudolf Kindle.

Zu einem Höhepunkt des Abends wurde die Ehrung für Werner Stettler, den langjährigen Präsidenten des Schweizer-Vereins in Liechtenstein der Ende Jahr nach rund 30jähriger Tätigkeit ins zweite Glied zurücktreten will. Trudi Gassner verstand es einmal mehr, mit ihren selber verfassten Texten in Versform eine grosse Zuhörerschaft zu begeistern. Sie konnte zuvor schon bei vielen Anlässen bei der Verwendung von Gebrauchspoese - auch eine Art von Folklore - wertvolle Erfahrungen sammeln. Trudi und Franz Gassner haben es sich zum Hobby gemacht, an Firmen- und Privatanlässen mit Versen aufzuwarten und auf Wunsch auch die Conférence zu übernehmen.

Ihren Höhepunkt erlebten sie nun am letzten Samstag anlässlich der Zusammenkunft des Schweizer-Vereins in Triesen. Die Künster waren aber auch mit ihrem Liechtensteiner Alphorn-Trio - "verstärkt" durch die kleine Janine (3½-jährig) - an diesem Abend aktiv und mit Erfolg dabei. Die kleine Janine eroberte im übrigen mit ihrem Liedvortrag "Det äne am Bergli" die Herzen der Zuhörer im Sturm. Daneben fielen aber auch die anderen Folkloregruppen nicht ab.

Gute Beziehungen weiter pflegen.

Zu den erfreulichen und engen gegenseitigen Beziehungen hat der seit rund 60 Jahren bestehende schweizerisch-Liechtensteinische Zollvertrag massgebend beigetragen. Am Zustandekommen dieses wichtigen Vertragswerkes hat auch der damalige Regierungschef Joseph Ospelt - übrigens der Vater des Paten von Franz Gassner aus Künten - massgebend mitgewirkt. dieses Vertragswerk wurde 1983 anlässlich des Besuches vom damaligen Schweizer Bundespräsidenten, Pierre Aubert, im Fürstentum Liechtenstein - beim 60-Jahr-Vetragsjubiläum - entsprechend gewürdigt. Weil die Schweiz in Liechtenstein keine Botschaft oder Gesandtschaft unterhält, übernimmt der Schweizer-Verein und insbesondere dessen Präsident Werner Stettler viel Funktionen eines Botschafters.

Zweifellos hat der Unterhaltungsabend vom vergangenen Samstag unter der Regie der Künter Familie Gassner viel beigetragen, um die gegenseitigen Beziehungen der Auslandschweizer mit dem "Ländle" und dem Fürstenhaus im besonderen weiter zu pflegen und zu vertiefen.



Die Teilnehmer am Unterhaltungsabend



Das Liechtensteiner Alphontrio aus Künten AG.



Jodelclub Alvier Wartau - Sevelen - Buchs



Trachtengruppe Werdenberg



Interessierte Zuhörer fanden grossen Gefallen am Programm